

ligionszwang verfolget würden / nemlich / daß sie sollen gedültig seyn / es willig
 außstehen / und der gewissen Erlösung hoffen : Hier ist Gedult und Glau- Apoc. 13. 10.
 Cap. 14. 11.
 Rom. 5. 3. 4.
 Lam. Jer. 3. 26
 be der Heiligen / sagt er im 13. Capitel. Und abermals : Hier ist Gedult
 der Heiligen. Denn freylich können wir uns mit Paulo rühmen der Trüb-
 sal / dieweil wir wissen / daß Trübsal Gedult bringet / Gedult aber bringet Erfah-
 rung / Erfahrung aber bringet Hoffnung / Hoffnung aber leßt nicht zu schanden
 werden. Es ist ein köstlich ding / gedültig seyn / und auff die Hülffe des H. Erren
 hoffen.

Wann wir dann jeso in der hochansehnlichen Landesversammlung im Hau-
 se Gottes erschienen / von diesem edlen / aber fast selzamen Kräutlein /
 nemlich von Christlicher Gedult zu reden / wie wir mit demselben uns auch
 stärken und verwahren sollen / in diesen recht trübseligen und gefährlichen Krie-
 gestläufften / damit wir in der Zahl der Heiligen Gottes beständig bleiben / und
 durch Tod und Leben zu ihm hindurch dringen mögen : Als bitten wir für allen
 dingen den Vater alles Trostes / daß er hierzu den Geist der Gnaden um Christi
 Jesu willen reichlich verlenhen wolle / &c. Amen.

Evangelium am Sonntage Sexagesimâ, Luc. 8.

Da viel Volcks beyeinander war / und auß den Städtten zu
 zu ihm eileten / sprach Er durch eine Gleichnisse &c. Und
 bringen frucht **N GEDULTE.**

EXORDIUM.

Gliebte und Andächtige im H. Erren Jesu Christo / Was der v. 16. V. ex
 Iren. Eul. 1. 5.
 cap. 20.
 hochehrfahne Apostel Paulus für ein Klagliedlein anstimmet im fünff-
 ten Capitel seiner Epistel an die Ephesier / wenn er sagt: Dies mali sunt;
 Es ist böse Zeit. Und kurnach ihm der uralte Lehrer Polycarpus:
 Bone Deus, in qua me tempora servasti, Ach H. Er / was für Zeiten hast
 du uns erleben lassen : Solche Trauerklage müssen wir / leider Gott erbarme
 es / auch unsers theils wiederholen / das Responsorium drauff singen / und also
 seuffzen / wie jeso geschehen ist:

Von allem Ubel uns erlöß /

Es seynd die Zeit und Tage böß / &c.

Denn freylich haben wir erlebet / außgewählte liebe Christenherzen / die be-
 trübte Zeiten / von welchen Gott durch den Daniel im 11. und 12. Capiteln pro-
 phetey hat : Die Verständigen im Volck werden viel andere lehren / Cap. 11. 33. 35.
 darüber werden sie fallen / durch Schwert / Feuer / Gefängniß und
 Raub / eine Zeitlang / &c. auff daß sie bewärt / rein und lauter wer-
 den /

Ryyy

den /